

# Nachfrageeinbruch beim ADAC-Magazin

**Düsseldorf/München.** Der ADAC bleibt nach Recherchen der *Wirtschaftswoche (Wiwo)* auf der Hälfte der Auflage seines Mitgliedermagazins *ADAC Motorwelt* sitzen. Wie die *Wiwo* vergangene Woche berichtete, würden nach Angaben mehrerer Insider aus dem Automobilklub von der Gesamtauflage (vier Millionen) nur zwei Millionen Hefte von den Mitgliedern abgeholt. Die Magazine liegen in den Supermärkten von Edeka und Netto sowie den ADAC-Geschäftsstellen aus.

Die *Motorwelt* war bis Ende 2019 mit einer Auflage von mehr als 13 Millionen Exemplaren das größte Magazin Europas. Doch Produktion und Versand an die Mitglieder kosteten den Klub 90 Millionen Euro im Jahr – nur 30 Millionen kamen durch Anzeigen in die Kasse. Aus Kostengründen wurde die Produktion des Magazins an den Burda-Verlag ausgelagert. *Motorwelt* erscheint jetzt nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich. ADAC-Mitglieder müssen ihren Vereinsausweis vorzeigen, um das Heft zu bekommen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401929.nachfrageeinbruch-beim-adac-magazin.html>